



## Niederschrift

über die

## Öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Glonn

Datum: 25. April 2017  
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:30 Uhr  
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses Glonn  
Schriftführer/in: Huber Alois

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Oswald Josef
2. Bürgermeister	Gröbmayr Peter
3. Bürgermeister	Jirsak Stefan
Marktgemeinderat	Deprée Manfred
Marktgemeinderat	Empl Georg
Marktgemeinderat	Gerg Stefan
Marktgemeinderat	Gerneth Friedrich
Marktgemeinderätin	Dr. Glaser Renate
Marktgemeinderätin	Gräf Jutta
Marktgemeinderat	Hellriegel Joachim
Marktgemeinderat	Podehl Martin
Marktgemeinderat	Raig Georg
Marktgemeinderat	Reiser Johannes
Marktgemeinderat	Senckenberg Rudolf
Marktgemeinderat	Senn Alexander
Marktgemeinderätin	Sigl Karolina

### Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Walgenbach Markus
------------------	-------------------

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Bürgerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Bekanntgaben
3. Kinderkrippe - Antrag auf Übernahme des Defizits 2016
4. Bestellung und Wahl von Feldgeschworenen
5. Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

## **1. Bürgerfragestunde**

### **Sachverhalt:**

Es gingen keine Anmeldungen hierzu ein.

## **2. Bericht des Bürgermeisters und Bekanntgaben**

### **Sachverhalt:**

1. Da Einwendungen zum öffentlichen Sitzungsprotokoll vom 28.03.2017 seitens der GR-Mitglieder bis zur heutigen Sitzung nicht vorgebracht wurden, gilt diese Niederschrift als genehmigt.
2. Der Bürgermeister erstattet Bericht über diejenigen Punkte der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.03.2017, bei denen der Grund für die Nichtöffentlichkeit inzwischen entfallen ist.

### **Hier:**

- Das nichtöffentliche Protokoll vom 21.02.2017 wurde genehmigt
  - Der Gemeinderat befasste sich mit einer Voranfrage auf Errichtung eines Gastronomiebetriebs westlich von Ursprung. Dieses Vorhaben erfordert aufgrund seiner Komplexität in jedem Fall ein Bauleitplanverfahren, über das Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und entscheiden wird.
3. Die Rückfrage beim Straßenbauamt bezüglich der Veröffentlichung der Daten der Verkehrszählung 2015 ergab, dass bis zur Veröffentlichung der Daten die Daten von 2010 Gültigkeit haben. Wann mit den neuen Daten zu rechnen ist, konnte nicht beantwortet werden, da die Aufbereitung der Daten durch eine Zentralstelle der Autobahndirektion erfolgt.
  4. Die Gemeinde hat vom bayerischen Landtag am 5.4.17 die Information bekommen, dass der Wunsch des Gemeinderates, keine Änderung am Auszählverfahren für Kommunalwahlen vorzunehmen, zusammen mit dem Gesetzentwurf der Staatsregierung (auch andere Gesetze) im Ausschuss für „Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport“ behandelt werden wird. Das Beratungsergebnis wird anschließend der Gemeinde mitgeteilt.
  6. Auf die Ausschreibung der Archivstelle im Februar-Marktschreiber sowie den Aushang an der Amtstafel gingen, neben vielen Anfragen, insgesamt 18 schriftliche Bewerbungen ein.  
Frau Barbara Kreutzer wird sich ab Mai um den Aufbau des gemeindlichen Archives kümmern.
  7. Der neue Zebrastreifen bei der ehemaligen Bäckerei Winhart wurde bei Dunkelheit von der Verkehrsbehörde in Augenschein genommen und als ausreichend erkennbar befunden. Es wird somit momentan kein Anlass gesehen, an der Beschilderung oder Beleuchtung Änderungen vorzunehmen.

### **3. Kinderkrippe - Antrag auf Übernahme des Defizits 2016**

#### **Sachverhalt:**

Anfang des Jahres 2016 gab es neben vielen Voranmeldungen für die beiden neuen Gruppen (insgesamt 4 Gruppen) in der Krippe Zinneberg auch eine Warteliste. Im September 2016 wurde der Betrieb mit 3 Gruppen und lediglich 20 Kindern aufgenommen, da es sich viele Eltern anders überlegt hatten. Bis Dezember 2016 stieg die Zahl der betreuten Kinder auf 30 und wird im Mai 2017 voraussichtlich 39 Kinder erreichen.

Nachdem abzusehen war, dass zum September 2016 keine 4 Gruppen benötigt werden, wurde bereits geplantem Personal abgesagt. Das Personal für 3 Gruppen musste, obwohl diese zu Beginn nicht voll belegt waren, jedoch eingestellt werden um den Betrieb für das „Krippenjahr“ sicherzustellen. Durch diese Einstellungen ist es möglich aktuell 38 Kinder in der Krippe zu betreuen.

Ab September 2017 ist der Betrieb mit 4 Gruppen geplant, wobei nach einer aktuellen Hochrechnung für das Kalenderjahr eine Kostendeckung für 2017 zu erwarten ist.

Die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Zinneberg beantragt die Übernahme des in 2016 entstandenen Defizits in Höhe von 59.804,95 € zu übernehmen.

Das Antragsschreiben wurde den Mitgliedern des Gemeinderats bereits mit den Ladungsunterlagen zur Kenntnis gegeben.

Im Zuge der Beratung wurde ausführlich über die Problematik der gesetzlich verpflichtenden Vorkhaltung von Plätzen und dem praktisch nicht zu beeinflussenden Anmeldeverhalten der Eltern diskutiert.

#### **Beschluss:**

Der Marktgemeinderat stimmt der Übernahme des Defizits zu und beauftragt die Verwaltung mit der Abwicklung.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

#### 4. Bestellung und Wahl von Feldgeschworenen

##### **Sachverhalt:**

Die Zahl der Feldgeschworenen wird in jeder Gemeinde durch Beschluss des Gemeinderats festgelegt. Sie muss mindestens vier und soll höchstens sieben betragen. Durch Amtsniederlegung bzw. Tod sind beim Markt Glonn drei der sieben Stellen derzeit vakant.

Der Feldgeschworene erlangt sein Amt durch Wahl, i.d.R. durch die bereits vorhandenen Feldgeschworenen (Nachwahl). Die derzeit aktiven und bestellten Feldgeschworenen wünschen, dass der Gemeinderat diese Aufgabe übernimmt. Dies ist gem. Art. 11 Abs. 3 Satz 3 AbmG möglich. In diesem Fall wählt der Gemeinderat neue Feldgeschworene nach den Bestimmungen des Art. 51 Abs. 3 GO (geheim, mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen).

Um die bisher festgesetzte Zahl von sieben aktiven Feldgeschworenen wieder zu erreichen, werden auf Vorschlag und in Abstimmung mit den aktuell bestellten Feldgeschworenen die Herren

- Josef Winhart (Bäckermeister, Land- und Forstwirt)
- Robert Öttl (Landwirt)
- Manfred Maier (Forstbeamter)

zur Nachwahl vorgeschlagen. Alle Personen erfüllen die Voraussetzungen des Art. 11 Abs. 4 AbmG) und würden das Amt annehmen.

##### **Beschluss:**

Nach Durchführung einer jeweils eigenen, geheimen Wahl ergaben sich bei 16 anwesenden GR-Mitgliedern

für Herrn Josef Winhart	16 Stimmen
für Herrn Robert Öttl	16 Stimmen
für Herrn Manfred Maier	16 Stimmen

Damit sind alle Kandidaten zu Feldgeschworenen gewählt.

Der erste Bürgermeister wird beauftragt, die Gewählten davon zu benachrichtigen und die notwendige Vereidigung nach der Formel entsprechend § 5 Abs. 1 der Feldgeschworenen-ordnung (FO) durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: 16 : 0**

## 5. Anfragen

### Sachverhalt:

#### 1. GR Podehl:

Bei größeren Veranstaltungen oder kirchlichen Festen kommt es am Marktplatz immer wieder zu erheblichen Parkplatzproblemen. Wäre es möglich, zur Entlastung im Ortszentrum Hinweisschilder auf den großen Parkplatz an der Geschwister-Scholl-Straße aufzustellen?

#### 1. Bgm. Oswald:

Dies ist grundsätzlich möglich und wird mit dem Bauamt besprochen.

---

#### 2. GR Depreé:

Die Container für die gelben Säcke am Wertstoffhof sind oft überfüllt. Ist es nicht möglich, weitere Container aufzustellen bzw. deren Leerung öfter durchzuführen?

#### 1. Bgm. Oswald:

Die Aufstellung weiterer Container scheitert am fehlenden Platz. Die Organisation und Abwicklung der Entsorgung der gelben Säcke liegt ausschließlich beim Landkreis, ein gemeindlicher Einfluss besteht hier kaum. Dennoch wird man versuchen, auf verkürzte Leerungsintervalle am Wertstoffhof hinzuwirken.

---

#### 3. GR Senckenberg:

Gibt es bei der Beleuchtung im Bereich des Geh- und Radweges nach Wetterling eine Sparschaltung? Es ist kürzlich aufgefallen, dass nur jede zweite Laterne brennt.

#### 1. Bgm. Oswald:

Davon ist hier nichts bekannt. Es werden entsprechende Erkundigungen eingezogen.

---

#### 4. GR Hellriegel:

Heute wurde den GR-Mitgliedern ein Email zur Aktion „Stadtratl“ der Energieagentur zugeleitet. Ist hier eine Teilnahme seitens des Gemeinderates oder Teilen davon geplant?

#### 1. Bgm. Oswald:

Bezüglich einer Teilnahme können sich GR-Mitglieder auf freiwilliger Basis selbst als Gruppe organisieren. Eine ausführliche Behandlung im Gemeinderat bzw. eine Diskussion hierüber ist nicht vorgesehen.

---

#### 6. GR Senn:

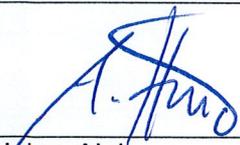
Auf der „alten Moosacher Straße“ wird im Bereich der Ortseinfahrt Filzen/Zinneberger Siedlung zu schnell gefahren. Bestehen Möglichkeiten, dagegen vorzugehen?

#### 1. Bgm. Oswald:

Es handelt sich hier um eine Staatsstraße bei der im angesprochenen Bereich Tempo 50 gilt. Eine weitere Begrenzung ist deshalb wohl nicht möglich. Es wird geprüft, ob hier eine Messstelle für die kommunale Verkehrsüberwachung eingerichtet werden kann.

---

  
Josef Oswald  
1. Bürgermeister

  
Huber Alois  
Schriftführer